



Pressemitteilung

03.05.2019
Seite 1 von 10

Nicole Gergen
stv. Pressesprecherin
Telefon: 0821 3255 5180

Pressestelle
Halderstr. 1-5
86150 Augsburg
presse@sska.de

Regional verankert - digital diversifiziert

- Bilanzsumme knackt 6 Milliarden Schallmauer
- Mobiles Bezahlen auf dem Vormarsch
- Investitionen gewerblicher Kunden ausgeprägt
- Geschäftsstelle City-Galerie und Service-GS Rathausplatz erfolgreich gestartet
- Nachfrage bei privaten Baufinanzierungen weiterhin hoch

Gemessen an den herausfordernden Rahmenbedingungen hat die Stadtparkasse Augsburg das Jahr 2018 erfreulich gemeistert und konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.

"Wir haben uns weiterentwickelt, positiv weiterentwickelt. Das ist nach fast einer Dekade Dauerniedrigzinsen, fortschreitender Digitalisierung und einer Konsolidierung an den Wertpapiermärkten, wie wir sie 2018 erlebt haben, nicht selbstverständlich", erklärt Rolf Settelmeier, Vorstandsvorsitzender. "Zu verdanken haben wir das in erster Linie unseren Kunden. Sie vertrauen uns, setzen auf uns, weil wir nah bei Ihnen sind, ob persönlich oder digital." Persönliche Präsenz, dafür stehen die in 2018 neu eröffnete Geschäftsstelle City-Galerie und die Service-Geschäftsstelle Rathausplatz. Mit 58 Standorten bietet die Stadtparkasse das dichteste Leistungsnetz für Finanzgeschäfte in ihrem Geschäftsgebiet. Die digitale Kompetenz wurde u. a. mit dem Mobilien Bezahlen per Smartphone und der Einführung des Elektronischen Safes weiter ausgebaut.

"Unsere Mitarbeiter haben durch ihre Beratungsqualität und ihrem fundierten Expertenwissen einen entscheidenden Beitrag geleistet, dass die Stadtparkasse im Geschäftsjahr 2018 sowohl Kredite als auch Einlagen erneut steigern konnte", so Rolf Settelmeier. Das Kundengeschäftsvolumen - Kundeneinlagen und -ausleihungen sowie Wertpapieranlagen - kletterte infolgedessen auf fast 10 Milliarden Euro.



Stadtsparkasse Augsburg

Geschäfts- und Ertragssituation

Trotz des herausfordernden Umfeldes war das Jahr 2018 von Wachstumseffekten geprägt, die Bilanzsumme stieg um 3,6 Prozent bzw. 210 Mio. Euro auf 6.001 Mio. Euro.

Der Zinsüberschuss gab weiter nach, auch ein leicht gestiegener Provisionsüberschuss konnte nicht ausgleichend wirken. Der Verwaltungsaufwand entwickelte sich leicht rückläufig, vor allem bedingt durch einen abnehmenden Personalaufwand aufgrund einer gesunkenen Anzahl an beschäftigten Mitarbeiter*Innen. Aktuell kann die Stadtsparkasse ihren Verwaltungsaufwand allein aus dem Zinsergebnis komplett decken.

Die Stadtsparkasse Augsburg weist ein Betriebsergebnis nach Bewertung von über 44 Mio. Euro aus. Die gewinnabhängigen Steuern betragen 14,3 Mio. Euro - das erfreut die Kämmerer von Augsburg und Friedberg. Der Gewinn nach Steuern liegt bei nicht ganz 27 Mio. Euro.

Kernkapital und Kernkapitalquote

Die SSKA steigerte in 2018 ihr bilanzielles Kernkapital wiederum und hat mit einer Kernkapitalquote von 18,0 Prozent ein festes Fundament für weiteres Wachstum gelegt.

Die steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Risikotragfähigkeit erfüllt die Stadtsparkasse mit einem haftenden Eigenkapital von 687 Millionen Euro seit Jahren auf einem hohen Niveau.

Durch die weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis ist eine gute Substanz vorhanden und die SSKA in der Lage, Kredite problemlos bereitstellen und die weiteren Risiken des Bankgeschäfts abdecken zu können. Die Sparkassen sind die einzige Institutsgruppe, die ihr Eigenkapital nur aus dem erwirtschafteten Gewinn dotieren kann. Das geht nur durch kontinuierliche Zuführungen. Angesichts der niedrigen Zinsspanne wird dies allerdings von Jahr zu Jahr herausfordernder.

Wichtigster Partner des Mittelstands

Die Lage der mittelständischen Unternehmen war im Geschäftsjahr 2018 unverändert gut. Allerdings schwächte sich das Wachstum in einigen Branchen etwas ab und die Unsicherheit über die künftige wirtschaftliche Entwicklung

(USA, China, Brexit, aber auch regionale Ereignisse wie Ledvance, Fujitsu, Premium Aerotec etc.) nahm zu. Trotzdem kann unverändert eine solide Ertragslage und eine gute Liquiditätssituation attestiert werden.

Das Gesamtkreditvolumen wuchs angesichts niedriger Zinsen und der Lösungskompetenz der SSKA auf 4.551 Mio. Euro. In den letzten konjunkturstarke Jahren hat sich der Mittelstand ein solides Fundament erarbeitet mit einem hohen Engagement im In- und Auslandsgeschäft. Branchenübergreifend haben deutsche Mittelständler verstärkt den Bedarf an notwendigen Investitionen in materielle wie immaterielle Güter, z. B. bei der Digitalisierung, erkannt und eingeplant. Ihren Kunden konnte die Stadtsparkasse Augsburg im vergangenen Jahr neue Darlehen in Höhe von über 800 Mio. Euro zusagen, das ist ein neuer Rekordwert. Unternehmen und Selbstständige waren investitionsfreudig und trugen mit 475 Mio. Euro, das sind 60 Prozent, zu dieser großen Nachfrage bei. Der Finanz- und Wirtschaftskreislauf in Augsburg und Friedberg bleibt so in Schwung. Im Privatgeschäft waren Wohnungsbaukredite (248 Mio. Euro) weiterhin sehr gefragt.

Auch 2018 konnte die Sparkasse viele Kunden beim Bau oder Erwerb von Immobilien sowie bei einer Geschäftserweiterung unterstützen.

"Der gewerbliche Immobilienmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist im Jahr 2018, wie erwartet, nochmals deutlich stärker in den Fokus meist großer überregionaler Investoren und Projektentwickler gelangt. Für die Bauträgerunternehmen sind die fehlenden Baugrundstücke ein wesentlicher limitierender Faktor. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass auch größere Wohnbauvorhaben vermehrt „en-bloc“ an Investoren verkauft werden, d.h. nur relativ wenig Wohnungen im Einzelverkauf sind. Ergänzend dazu haben private und institutionelle Bestandhalter ihre Neubauvorhaben weiter vorangetrieben. Der Wettbewerb um die wenigen verfügbaren Flächen hat die Grundstückspreise in 2018 erneut deutlich erhöht. Daneben war zu beobachten, dass auch die Baukosten weiter nach oben kletterten", erläutert Dr. Walter Eschle, stv. Vorstandsvorsitzender.

"Wir begleiten die Entwicklung des Immobilienmarktes in unserer Region sehr eng: Nicht nur als verlässlicher Finanzierungspartner, sondern auch durch Informationsveranstaltungen, wie unserem Mittelstandsforum, als Förderer des Immobilienmarktreports, als Partner der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH in deren Fachgremien oder auch beim Augsburger Immobilienkongress", so Dr. Walter Eschle.



Stadtsparkasse Augsburg

Als wichtiger Beitrag zur Digitalisierung des Wirtschaftslebens wird der Digitale Finanzbericht von der Digitalen Agenda der Bundesregierung unterstützt. Auch die Stadtsparkasse Augsburg bietet ihren Kunden seit 2018 für die Übermittlung ihrer Abschlussdaten den Digitalen Finanzbericht an. Das Verfahren des Digitalen Finanzberichts basiert auf der bereits von der elektronischen Steuerbilanz her bekannten und bewährten XBRL-Taxonomie, und greift auf die dafür bereits vorhandene technische Infrastruktur zu. Die medienbruchfreie Abschlussdatenübertragung verringert bei allen Beteiligten den administrativen Aufwand, die Prozesskosten und den Zeitaufwand, sie minimiert die Fehleranfälligkeit und verbessert damit die Datenqualität.

Öffentliche Darlehen und Existenzgründungen

Mit fast 77 Mio. Euro Neugeschäft waren Förderdarlehen (KfW, LfA und LR-Bank) auch im vergangenen Jahr gefragt, das waren über 20 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Allein 70 Mio. Euro Förderdarlehen entfielen auf gewerbliche Finanzierungen.

Einer der wichtigsten Bereiche des Fördermittelgeschäfts ist Energieeffizienz und Umweltschutz. Hier bot die KfW im letzten Jahr ein Förderprogramm an, bei dem neben einem zinsgünstigen Darlehen auch Zuschüsse bis zu 40 Prozent der Investitionssumme erhältlich waren. Die Stadtsparkasse konnte dies erfolgreich in zahlreichen Finanzierungen ihrer Kunden einbinden. Insgesamt wurden für Finanzierungen im Bereich Energieeinsparung über 22 Mio. Euro ausgereicht. Ein schöner Erfolg für unsere Umwelt.

Mutige Existenzgründer nutzten die gute Konjunktur um ihre Geschäftsideen auf den Markt zu bringen. Betriebsübernahmen liegen derzeit im Trend. 30 finanzierte Vorhaben mit einem Volumen von 4,6 Mio. Euro bedeuten 119 neue Arbeitsplätze für Augsburg und die Region.

Leasing bei der Stadtsparkasse: Top in Bayern

Die Dynamik im Leasing- und Mietkaufmarkt war auch 2018 ungebrochen. Firmenkunden können, unterstützt durch spezialisierte Leasingberater, auf das gesamte Leistungsspektrum im Leasing von Mobilien und Immobilien zurückgreifen. Die Leistungen für mittelständische Unternehmen reichen von speziellen Lösungen für Maschinen, Fahrzeuge, IT und Immobilien bis hin zu internationalen Investitionen, Speziallösungen (u. a. Transport und Logistik, Gesundheitswesen) sowie Factoring. Die Stadtsparkasse erreichte 2018 ein



Stadtsparkasse Augsburg

Neugeschäftsvolumen von über 53 Mio. Euro. Damit ist die Stadtsparkasse Augsburg die Nummer 1 der bayerischen Sparkassen und die Nummer 3 in Deutschland in ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe und wird, zum zweiten Mal hintereinander, mit dem "Deutsche Leasing Award" ausgezeichnet.

Auslandsgeschäft

Seit mittlerweile zehn Jahren greifen wir im Auslandsgeschäft auf die Spezialisten der von uns mit sieben anderen Sparkassen gegründeten S-International zurück. Ob bei der Abwicklung von Auslandszahlungen oder bei Import-/Exportgeschäften: die Kooperation hat sich bewährt. Ein wichtiger Baustein einer ganzheitlichen Beratung ist das Angebot von Absicherungsgeschäften von Devisen und Zinsen. Gerade in Zeiten volatiler Märkte mit starken Einflüssen aus Politik und Wirtschaft wird die Absicherung einzelner Risikopositionen immer wichtiger, um unsere Kunden und ihre Unternehmen vor finanziellen Verlusten zu schützen. Wir rechnen auch für 2019 mit einer weiterhin hohen Nachfrage nach Absicherungsgeschäften für Währungstransaktionen und Zinsen. Unsere Kunden informieren wir direkt per kostenloser App "S-weltweit".

Deutlicher Anstieg der Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen stiegen in 2018 um 179 Mio. Euro (+ 3,9 Prozent) auf 4.815 Mio. Euro. Als einen "sehr erfreulichen Vertrauensbeweis in der schon so lange anhaltenden Tiefzinsphase", schätzt dies Vorstandsmitglied Cornelia Kollmer ein. Gefragt waren vor allem Anlageformen mit täglicher Verfügbarkeit um Liquidität vorzuhalten.

Um der Realzinsfalle zu entgehen appelliert Cornelia Kollmer an die Kunden: "Es ist ein Trugschluss in der näheren Zukunft höhere Zinsen zu erwarten. Verteilen Sie Ihr Vermögen auf verschiedene Anlageformen, so vermeiden Sie einen Werteverlust bei anhaltend niedrigen Zinsen und anziehender Inflation. Schließen Sie Wertpapiere und Investmentfonds unbedingt in Ihre Überlegungen mit ein, wenn Sie renditeorientiert sind. Lassen Sie sich hierbei von unseren Experten beraten, ganzheitlich und passend zu Ihrem Risikoprofil."

Dies taten in 2018 viele unserer Kunden, die Nettoumsätze (Käufe abzgl. Verkäufe und Fälligkeiten) in Wertpapieren stiegen auf 67,5 Mio. Euro. In Fonds

und Zertifikate wurden 102 Mio. Euro investiert. Die Stadtsparkasse Augsburg verwaltet für ihre Kunden ein Wertpapiervermögen von über einer Milliarde Euro.

Kunden, die im Alleingang eine Anlagestrategie planen, können seit letztem Jahr auf die Dienste des Robo-Advisor 'bevestor' zurückgreifen. Die digitale Vermögensverwaltung ist, laut 'Capital'-Ranking, eine der besten getesteten Robo-Advisors in Deutschland.

Schwankungen bei der Wertpapieranlage begegnet man am besten mit regelmäßigen Investitionen. Aktiensparen und Fonds begrenzen das Risiko und auch bei kleineren Summen lässt sich das Vermögen so auf lange Sicht mehr.

Traum von den eigenen vier Wänden

Die Nachfrage bei den privaten Baufinanzierungen hält weiter an. Die SSKA konnte fast 293 Mio. Euro für private wohnwirtschaftliche Neufinanzierungen an ihre Kunden ausreichen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von über 34 Prozent. Ein Grund hierfür war sicherlich das Angebot an Zinsbindungen von bis zu 20 Jahren. Genau diese langen Zinsbindungen sind auf Grund der weiterhin niedrigen Zinsen im Fokus der Kunden. 900 neue Baufinanzierungen im Geschäftsgebiet machen sich das zunutze.

Nachfrage nach Wohnimmobilien weiterhin hoch

Das Jahr 2018 war ein sehr erfolgreiches Immobilienjahr für die Stadtsparkasse Augsburg. Über 77 Mio. Euro Objektvolumen wurde durch die Sparkasse vermittelt. Für 235 neue Eigentümer und 78 Mieter konnte die Stadtsparkasse eine Immobilie finden. Damit gehört die SSKA zu den erfolgreichsten Sparkassen in Bayern und bleibt der größte Immobilienvermittler in Augsburg und Friedberg.

Begrenzender Faktor bleibt das vergleichsweise geringe Angebot von zum Verkauf stehenden Immobilien. Für die Nachfrage nach Wohnimmobilien bietet sich nach wie vor ein gutes Umfeld, das nicht zuletzt durch den anhaltenden Zuzug in die Region Augsburg geprägt wird. Die neue staatliche Eigenheimförderung gibt kräftigen Rückenwind für alle, die ein eigenes Zuhause in

Bayern anstreben. Das Baukindergeld von Bund und Freistaat sowie die baye-
rische Eigenheimzulage sind hilfreiche Maßnahmen, um mehr Menschen zu
Wohneigentümern zu machen.

Die Kaufpreise werden, nach Einschätzung von Experten, weiterhin moderat
steigen. Nicht zu erwarten sind große Preissteigerungen, wie wir sie in den
letzten Jahren in und um Augsburg erlebt haben.

Verkäufer haben auch in den nächsten Jahren gute Aussichten, einen soliden
Preis für ihre Immobilie zu erzielen.

Zinssicherung ist das Gebot der Stunde: Das klassische Bauspar-Darlehen
bleibt trotz dauerhaft niedriger Hypothekenzinsen ein zuverlässiger Finanze-
rungsbestandteil beim Bau oder Kauf einer Immobilie. Von Vorteil ist hierbei
u.a., dass bei der Gesamtfinanzierung ein Bausparguthaben wie Eigenkapital
zählt. In 2018 vermittelte die Stadtsparkasse knapp 2.000 Bausparverträge
mit einer Summe von rund 116 Mio. Euro.

Digitales Banking findet immer mehr "Fans"

Im Dezember 2018 ging die "Impulswerkstatt" im 6. Stock der Hauptstelle an
den Start. Unter dem Motto "Mitmachen.Lernen.Erleben" können Kunden und
Nichtkunden die aktuellsten digitalen Angebote und Services in lebensnahen
Situationen testen und anwenden. Eine digitale Informationsplattform für
alle, (Be)Nutzung unbedingt erwünscht!

Oft ausprobiert wird das Mobile Bezahlen mit dem Smartphone. Seit Sommer
2018 sind die Sparkassen-Card (girocard) und die Sparkassen-Kreditkarte
(Mastercard) in Smartphones (iPhones ziehen 2019 nach) verfügbar, die da-
mit zu digitalen Geldbörsen mutieren. Das funktioniert genauso einfach, si-
cher und schnell wie eine kontaktlose Kartenzahlung. Einfach Smartphone
auflegen und fertig!

Einer Sparkasse wird von den Kunden ein besonderes Vertrauen entgegenge-
bracht, sie steht für Sicherheit. Das transferiert die SSKA in die digitale Welt
und bietet seit September mit dem "Elektronischen Safe" einen sicheren
Cloud-Speicher für die Daten ihrer Kunden - weltweit über das Online-Ban-
king zugänglich.

Aufgrund dieser und vieler anderer digitalen Lösungen ist es nicht verwun-
derlich, dass die Nutzung der modernen Zugangswege im Multikanal-Banking
seit Jahren steigt:



Stadtsparkasse Augsburg

Mit über 116.000 Online-Nutzern werden fast 63 Prozent der Privatgirokonten und 98 Prozent der Geschäftsgirokonten auch online geführt.

Die Webseite www.sska.de wurde allein im Januar 2019 insgesamt 894.000-mal besucht. Der Trend geht deutlich hin zur mobilen Nutzung: 350.000 Zugriffe erfolgten via Tablet oder Smartphone.

Über unser Online-Banking www.sska.de wurden allein dort (ohne App) 977.000 Umsatzabfragen durchgeführt und 190.000 Einzelüberweisungen erfasst.

Die Sparkassen Banking App ist - Stand 01/2019 - auf über 41.000 Smartphones und Tablets von SSKA-Kunden installiert.

2018 konnten 823.000 Dokumente papierlos via ePostfach zugestellt werden, darunter Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen, Bedingungsänderungen, Wertpapierabrechnungen, LBS-Kontoauszüge etc. Auch so geht Umweltschutz.

Nachhaltig in der Region

Ob als Arbeitgeber, Steuerzahler oder Unterstützer und Förderer: die Stadtsparkasse Augsburg ist in und für die Region da.

Zufriedene Kunden sind die Grundlage für ein erfolgreiches Wirtschaften. Der Schlüssel dazu liegt bei den 1.023 Mitarbeitern, die tagtäglich die Sparkasse repräsentieren inklusive einer oft über Jahre hinweg gewachsenen Verbindung und Partnerschaft zu "ihren" Kunden.

Persönlich - digital - vernetzt in Augsburg und der Region: 20 "Azubis" haben sich in 2018 auf einen Lebensweg mit der Sparkasse eingelassen; mit insgesamt 56 Auszubildenden ist die Stadtsparkasse der größte Ausbilder im Bankenbereich in der Region.

Eine Teilzeitquote von 43,6 % in 2018 steht für die Fortsetzung unserer familienfreundlichen Unternehmenskultur.

Gemeinwohlorientierte Projekte wurden mit 1,8 Mio. € gefördert. Dieses Engagement kommt den Menschen in der Region zugute. Unterstützt werden beispielsweise soziale Projekte wie die Augsburger Tafel, Taschengeldzahlungen an Kinderheime sowie diverse Sozialstationen im Geschäftsgebiet, lokale Museen, Sportvereine und Bildungsinitiativen. Mit diesem vielfältigen Engagement sowie ihren vier eigenen Stiftungen kommt die Stadtsparkasse

Augsburg ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als Unternehmen nach. Sie hilft dabei mit, den Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und ermöglicht vielen Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie bürgerschaftliches Engagement.

Stiftergemeinschaft HAUS DER STIFTER

Schon mit kleinen Beträgen eine eigene Stiftung ins Leben zu rufen - das macht die Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg - HAUS DER STIFTER möglich. Alle Bürger, nicht nur Kunden der Sparkasse, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen und Kommunen können seit sechs Jahren diese besonders nachhaltige Art der Vermögensanlage nutzen und so Gutes in und für die Region bewirken.

Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft tummeln sich mittlerweile insgesamt 57 Stiftungen. Allein im vergangenen Jahr sind acht Stiftungen neu dazugekommen. Passend zum Frühling wurde vor kurzem die "Stiftung Botanischer Garten Augsburg" eingerichtet. Entstanden in den 30er Jahren, bietet der Botanische Garten heute mit seinen vielen Themengärten und bezaubernden Veranstaltungsflächen eine blühende Vielfalt für Natur und Kultur. Die Stiftung unterstützt aktuell das neue Sukkulentehaus, das ein weiteres Highlight im Botanischen Garten werden soll.

Ausblick

Rolf Settelmeier: "Auch wenn die Vorhersagen eine eingetrübte konjunkturelle Entwicklung befürchten lassen, blicken wir, was unsere Stadtsparkasse Augsburg angeht, doch optimistisch in die Zukunft. Wir setzen weiterhin auf unsere bodenständige Geschäftspolitik und unsere solide Ertrags- und Eigenkapitalsituation. Wir sind gut aufgestellt. Maßnahmen zur Kostensenkung werden wir weiter vorantreiben, die nach wie vor herausfordernde Rahmen- und Konkurrenzsituation lässt uns hier keine Wahl. Wir wollen für unsere Kunden weiterhin erfolgreich am Markt agieren, Digitalisierung und technischer Fortschritt unterstützen uns dabei."



v.l.: Cornelia Kollmer (Vorstandsmitglied), Rolf Settelmeier (Vorstandsvorsitzender), Dr. Walter Eschle (stv. Vorstandsvorsitzender)

Wesentliche Kennzahlen (vorläufig)	31.12.2018	31.12.2017
Bilanzsumme in Mio. €	6.001	5.791
Einlagen in Mio. €	4.815	4.636
Kredite in Mio. €	4.551	4.424
Ergebnis vor Bewertung in Mio. €	52,7	58,9
Cost-Income-Ratio in %	65,0	63,6
Standorte (Geschäftsstellen, SB-Center, Geldautomaten-standorte)	58	59
Geschäftsstellen	31	32
SB-Center	9	8
Geldautomaten insg.	96	97
Kontoauszugsdrucker insg.	92	90
Mitarbeiter	1.023	1.066